

## **Alkoholisierte Auseinandersetzung in Kaiserslautern: Frau verletzt Partner**

Eine alkoholisierte Auseinandersetzung in Kaiserslautern führt zu Polizei- und Rettungseinsatz. Frau verletzt Partner, hohe Promillewerte.

09.09.2024 - 13:03

Polizeipräsidium Westpfalz

Kaiserslautern, eine Stadt in Rheinland-Pfalz, war am späten Sonntagabend Schauplatz eines Vorfalls, dessen Ursachen in einem übermäßigen Alkoholkonsum lagen. Die Polizei wurde kurz nach 22 Uhr zu einem Wohnungsaufenthalt gerufen, in dem es zwischen einem Paar zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen war. Solche Vorfälle werfen oft ein Schlaglicht auf die potentiell gefährlichen Folgen von exzessivem Alkoholkonsum, deren Auswirkungen für alle Beteiligten unbeabsichtigt gravierend sein können.

Berichten zufolge war die 58-jährige Frau stark alkoholisiert nach Hause zurückgekehrt und hatte in der Emotion der Verletztheit ihrem Partner ins Gesicht geschlagen. Dies führte dazu, dass der Mann die Situation nicht mehr kontrollieren konnte und kurzerhand seine Partnerin am Boden festhielt. Nachdem der Versuch, in einem ruhigen Gespräch die Situation zu klären, fehlgeschlagen war, sah der Mann sich gezwungen, die Polizei zu verständigen.

### **Aggressive Eskalation in der Klinik**

Nach der Ankunft der Einsatzkräfte war schnell klar, dass es schwer sein würde, mit der alkoholisierten Frau zu kommunizieren. Ihr Verhalten war weiterhin aggressiv, was schließlich zu einer Entscheidung führte, sie mit einem Rettungswagen in eine Fachklinik zu transportieren. Der Umgang mit solchen Fällen erfordert häufig viel Fingerspitzengefühl, da die betroffenen Personen emotional aufgeladen sind und nicht immer im Stande sind, klar zu denken oder zu handeln.

Die Situation eskalierte jedoch noch einmal, als sich die Frau in der Klinik weiter aggressiv verhielt. Ein Atemalkoholtest offenbarte einen Wert von 2,34 Promille, was darauf hinweist, dass ihr Zustand äußerst kritisch war. Auch der Partner war nicht unbeschadet davongekommen; sein Test ergab einen Wert von 1,99 Promille. Diese Zahlen sind alarmierend und stellen ein ernsthaftes Risiko für die Gesundheit beider Personen dar.

Die Polizei leitet nun Ermittlungen gegen die Frau wegen Körperverletzung ein. In vielen Fällen, in denen Alkohol eine Rolle spielt, können solche rechtlichen Folgen aus einem Moment impulsiven Handelns resultieren, mit bedeutenden Konsequenzen für die Betroffenen.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Polizeipräsidium Westpfalz Pressestelle

Telefon: 0631 369-1080 oder -0 E-Mail:

[ppwestpfalz.presse@polizei.rlp.de](mailto:ppwestpfalz.presse@polizei.rlp.de) [www.polizei.rlp.de/westpfalz](http://www.polizei.rlp.de/westpfalz)

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeipräsidium Westpfalz, übermittelt durch news aktuell

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**